

reine Produktivität
langlebig. wirkungsvoll. filtern.

DRAHT ZIEHEN

DAS ORIGINAL
VON HERDING


made in germany

NUTZEN

SICHERE STAUBABSAUGUNG

Die beim Ziehen von Metalldrähten entstehenden Produktionsemissionen wie Metallstaub, Zunder und Ziehschmiermittelabrieb müssen zuverlässig abgesaugt werden, um Mensch, Maschine und Umwelt nachhaltig zu schützen.

Herding® Filtersysteme realisieren im Betrieb reine Oberflächenfiltration und scheiden nachweislich selbst feinste Staubfraktionen mit einem Reststaubgehalt $<0,1 \text{ mg/m}^3$ sicher ab. Herding® Filtermedien generieren absolut konstante Betriebsverhältnisse, weisen eine enorm hohe Lebensdauer auf und erreichen prozessabhängig Standzeiten von mehr als 15 Jahren. Der Einsatz des Herding® Sinterlamellenfilters leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz.

**LANGLEBIG
HOHE STANDZEITEN**



**KONSTANTE
BETRIEBSBEDINGUNGEN**



**ENERGIEEFFIZIENZ DURCH
GERINGEN ABREINIGUNGSDRUCK**



**REINE LUFT UND REINES GAS DURCH
NIEDRIGSTE REINGASWERTE**



**KOMPAKTE
BAUFORM**



**AKTIVER GESUNDHEITSSCHUTZ
DURCH SICHERE ABSCHIEDUNG**



**NACHHALTIGE BEWÄHRTE
TECHNOLOGIE**



Source: KOCH

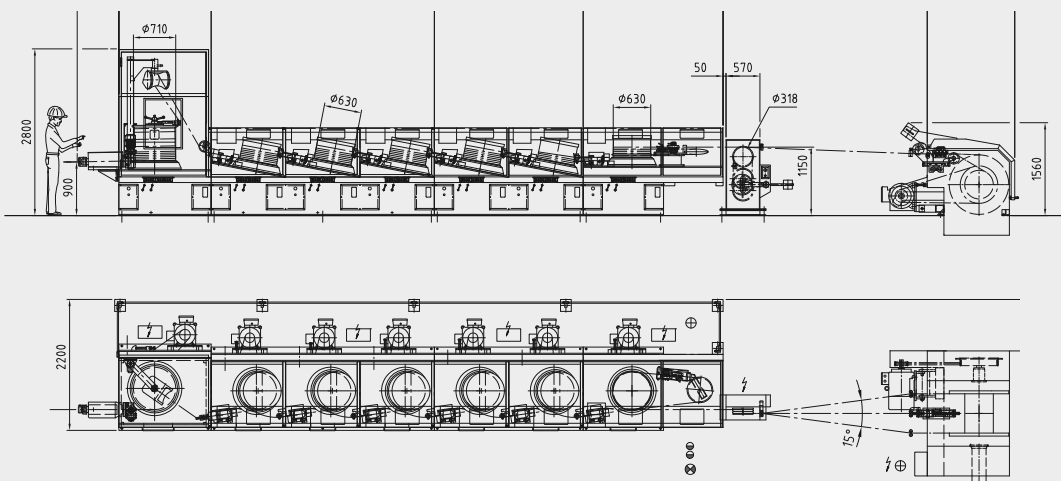
PROZESSE

SICHERE ABSAUGUNG FÜR ALLE BEREICHE

Beim Drahtziehen werden Metalldrähte in einem Zugdruckumformverfahren in ihrem Durchmesser verringert. Um die Haftung des Ziehschmierstoffs auf der Oberfläche zu verbessern, wird zuerst der Draht entzündert. Um den gewünschten Enddurchmesser zu erreichen, läuft der Draht beim anschließenden Ziehvorgang mit hoher Geschwindigkeit über Einzel- oder Mehrfachzüge (Ziehwerkzeug und Ziehtrommel).

Die bei diesen Herstellungsschritten entstehenden Stäube (Metallstaub, Zunder und Ziehschmiermittelabrieb) müssen nachhaltig und sicher abgeschieden werden. Eine konstante Absaugluftmenge ist insbesondere notwendig, wenn der Draht zusätzlich noch wärmebehandelt wird.

Bei den eingesetzten Ziehseifen handelt es sich häufig um organische Stoffe, die zur Brand- bzw. in Einzelfällen zur Explosionsgefahr führen können. Abhängig von den sicherheitstechnischen Kenngrößen sind entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Auch Veränderungen des Produktionsprozesses können nachträgliche Anpassungen, wie zum Beispiel die Einbindung von Brand- oder Explosionsschutz erforderlich machen.



Schema Prozess Drahtziehen **KOCH**

HERDING FLEX

Die flexible Baureihe



HERDING COMP

Die kompakte Filteranlage bei limitiertem Raum



OPTIONEN

HERDING FILTERTECHNIK

Vom selbstentwickelten Filtermedium bis hin zum komplett installierten Filtersystem umfasst die Produktvielfalt von Herding® ein vollständiges Spektrum.

Die ausgeprägte Fertigungstiefe in Deutschland sichert den Kunden weltweit einen überaus hohen Qualitätsstandard und größtmögliche Flexibilität. Auf der Basis eines durchdachten Baukastenprinzips wird eine Vielfalt an Anlagentypen realisiert, welche für den jeweiligen Anwendungsfall individuell zugeschnitten werden können.



HERDING FLAMEBREAK

SICHERHEITSKONZEPT

BRANDERKENNUNG

Ein Detektionskabel erkennt den Brand sowohl im Saugbetrieb als auch bei Stillstand der Filteranlage.

BRANDMELDUNG

Die Signalverarbeitung der Branderkennung, die Signalweitergabe an die Brandbekämpfung sowie die Alarmweiterleitung nach Extern (als potenzialfreier Kontakt) erfolgt durch die Steuerung der Brandmeldung.

Die optische und akustische Alarmierung befindet sich direkt an der Filteranlage. Im Bedarfsfall erfolgt deren automatische Abschaltung, sowie die Freisetzung des Löschmittels zur Brandbekämpfung.

BRANDBEKÄMPFUNG

Auf diese Weise können mit der automatischen Branderkennung, -meldung und -bekämpfung verschiedenste Stäube erfolgreich gelöscht werden.



KONTAKT

Für eine unverbindliche Kontaktaufnahme bitte eintragen und per E-Mail senden.

Unternehmen

Vorname

Nachname

Telefon

E-Mail

Branche

Anwendung

Anmerkung

 **per Email senden**

Herding GmbH Filtertechnik
August-Borsig-Str. 3
92224 Amberg/Deutschland

Tel.: +49 9621 630-0
Mail: info@herding.de
www.herding.de

FOLLOW US ON



Herding® ist ein eingetragenes Warenzeichen // V1.2

